



Die Rollenklärung im Mentoring-Prozess

Nach der Entscheidung für den Eintritt in den Mentoring-Prozess und für den Aufbau einer Mentoring-Beziehung treten beide Parteien, also sowohl Mentorinnen und Mentoren als auch Mentees, mit einer gewissen Erwartungshaltung in den Mentoring-Prozess ein. Gibt es dabei Abweichungen zwischen den einzelnen Erwartungen, so kann es u. U. zu Konflikten kommen. Dem kann mit der Klärung der einzelnen Rollen, die in der Mentoring-Beziehung entstehen, entgegen gewirkt werden. Es ist sehr hilfreich, dass Sie ein Bewusstsein entwickeln, worin die eigene Verantwortung liegt und worin die des Gegenübers. Das können Sie durch die gemeinsame Klärung der einzelnen Rollen, die in der Mentoring-Beziehung entstehen, unterstützen.

Albert-Ludwigs-
Universität Freiburg

Service Center Studium

Kompetenznetzwerk
Studierendenmentoring

Die Rolle der Mentorin bzw. des Mentors

Die Rolle der Mentee bzw. des Mentee

www.mentoring.uni-freiburg.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung